



KULTURNOTIZEN

Bläserphilharmonie gewinnt bei Weltmusikwettbewerb

Die Mannheimer Bläserphilharmonie kehrt mit einem ersten Preis mit Auszeichnung vom World Music Contest im niederländischen Kerkrade zurück. Unbeschreiblicher Jubel der über 80 Orchestermmitglieder und der etwa 30 Mannheimer Unterstützer erfüllte die Rodahalle in Kerkrade, als das Ergebnis für die sinfonischen Blasorchester verkündet wurde, teilte das Orchester gestern mit. Mit 91,58 von hundert möglichen Punkten hat das Orchester in der Division des Wettbewerbs für sinfonische Blasorchester, an der 80 Orchester aus aller Welt teilnahmen, sein gutes Ergebnis von 2001 noch verbessern können. In der vierzigjährigen Geschichte des Wettbewerbs erreichte in dieser Division kein deutsches Orchester jemals eine höhere Punktzahl. Unter der Leitung von Markus Theinert überzeugten die jungen Musiker sowohl mit dem Pflichtstück „Atmospheres“ von John Golland als auch mit ihrem Wahlstück „Dona Nobis Pacem“ von Martin Ellerby die internationale Jury. „Ich liebe die Musikalität eurer Auftritte“, schrieb einer der Juroren auf seinen Bewertungsbogen. Der im Publikum anwesende Komponist Martin Ellerby lobte überschwänglich die Interpretation seines Werks. Der nur alle vier Jahre stattfindende Weltmusikwettbewerb in Kerkrade ist für sinfonische Blasorchester der weltweit bedeutendste Wettbewerb, weshalb er in Fachkreisen als inoffizielle Weltmeisterschaft gilt. Zu dem Wettbewerb zugelassen zu werden, ist schon eine Auszeichnung. Die Mannheimer Bläserphilharmonie hat bislang zehn CDs veröffentlicht.



KULTURNOTIZEN

Bläserphilharmonie gewinnt bei Weltmusikwettbewerb

Die Mannheimer Bläserphilharmonie kehrt mit einem ersten Preis mit Auszeichnung vom World Music Contest im niederländischen Kerkrade zurück. Unbeschreiblicher Jubel der über 80 Orchestermitglieder und der etwa 30 Mannheimer Unterstützer erfüllte die Rodahalle in Kerkrade, als das Ergebnis für die sinfonischen Blasorchester verkündet wurde, teilte das Orchester gestern mit. Mit 91,58 von hundert möglichen Punkten hat das Orchester in der Division des Wettbewerbs für sinfonische Blasorchester, an der 80 Orchester aus aller Welt teilnahmen, sein gutes Ergebnis von 2001 noch verbessern können. In der vierzigjährigen Geschichte des Wettbewerbs erreichte in dieser Division kein deutsches Orchester jemals eine höhere Punktzahl. Unter der Leitung von Markus Theinert überzeugten die jungen Musiker sowohl mit dem Pflichtstück „Atmospheres“ von John Golland als auch mit ihrem Wahlstück „Dona Nobis Pacem“ von Martin Ellerby die internationale Jury. „Ich liebe die Musikalität eurer Auftritte“, schrieb einer der Juroren auf seinen Bewertungsbogen. Der im Publikum anwesende Komponist Martin Ellerby lobte überschwänglich die Interpretation seines Werks. Der nur alle vier Jahre stattfindende Weltmusikwettbewerb in Kerkrade ist für sinfonische Blasorchester der weltweit bedeutendste Wettbewerb, weshalb er in Fachkreisen als inoffizielle Weltmeisterschaft gilt. Zu dem Wettbewerb zugelassen zu werden, ist schon eine Auszeichnung. Die Mannheimer Bläserphilharmonie hat bislang zehn CDs veröffentlicht.